DER Herbeder

Ausgabe 352 | Februar 2023

Hier **zuhause**

Das Magazin für Herbede ♥

Nach der langen Corona-Pause sind für Ende März endlich wieder die Kindertage geplant. Für die werden „Mitstreiter“ gesucht. **Mehr dazu: Seite 15**

Allianz Schwartz Platz an der Schmiede 3

Wittenerinnen und Wittener sparen 18% Erdgas

Stadtwerke bedanken sich

So kommen wir alle gut durch den Winter – und das Klima dankt es auch. Die Wittener und Witterinnen haben im vergangenen Jahr 18 Prozent Erdgas im Vergleich zum Vorjahr eingespart.

Damit leisteten sie einen wertvollen Beitrag zur Versorgungssicherheit, sagen die Stadtwerke Witten. Insgesamt haben die Stadtwerke 0,8 Milliarden Kilowattstunden Erdgas in das Netz eingespeist.

„Ich möchte mich ganz herzlich für die Einsparungen bedanken. Der geringere Verbrauch hilft uns bei der stabilen Versorgung, ist gut für das Klima und für den Geldbeutel der Kunden und Kundinnen“, sagt Andreas Schumski, Geschäftsführer der Stadtwerke Witten.

„Witten hat bewiesen, dass Energie-Einsparungen möglich sind. Den Erfolg sehe ich als Ansporn, auch in 2023 am Ball zu bleiben. Energiesparen bleibt nach wie vor wichtig“, so Schumski weiter.

Tipps für Energie-Einsparungen geben die Stadtwerke auf ihrer Website unter: www.stadtwerke-witten.de/produkte/energieservice/energiespartipps.

Sollen den Schleichweg unattraktiv machen - Sperrbaken an der Rüsbergstraße

Sperrung Wittener Straße macht Ärger

Rüsbergstraße jetzt Schleichweg

Für die Herbeder Autofahrer ist die Situation im Moment nicht gerade erheiternd, für die Anwohner der Wohnstraßen rund um den Kämpen noch weniger. Seit dem 5. Januar dieses Jahres ist die Wittener Straße ab der Kreuzung Hammertal / Kemnader Straße aufgrund der Ausbaumaßnahmen halbseitig gesperrt und nur noch in Richtung Hattingen befahrbar.

Aufgrund der Halbsperrung waren bereits in den ersten Tagen einige Probleme aufgekommen. Die Stadt Witten hat erste Maßnahmen ergriffen.

Ortskundige oder besonders findige Autofahrer umfahren die Sperrung durch enge Wohngebiete, zum Beispiel über die Rüsbergstraße oder den Rehnocken. Für die Anwohner im Bereich des Kämpen waren die ersten Tage nach der Sperrung der Horror. Die meldeten zum Beispiel CDU-Ratsfrau Regina Fiedler, dass viele Bürger widerrechtlich die angrenzenden Anliegerstraßen nutzen, auch weil diese nicht als solche in Google Maps gekennzeichnet sind. Eine Stippvisite des Herbeders ergab: Hier zwängten sich nicht nur PKW durch die Wohn- und Anliegerstraßen mit „Berliner Kissen“, sondern auch LKW. „Seit Beginn dieser Baumaßnahme hat mein Telefon nicht stillgestanden! Die Anwohner stören sich an der deutlich erhöhten Verkehrsbelastung in ihrer Gegend“, berichtet Fiedler.

„Wir haben da ein Auge drauf“, sagte uns der Sprecher des Bochumer Polizeipräsidiums, Frank Lemanis, „in einsatzschwachen Zeiten kontrollieren wir dort, können aber auch nicht andauernd vor Ort sein. Aber für die Menschen in diesen Anliegerstraßen ist das schon schlimm. Beim Baustellen-Management können wir leider nur beratend tätig sein.“

Die Erfahrung zeige allerdings, so Lemanis weiter, dass sich diese Belastungen nach ein paar Wochen gäben. Viele Autofahrer suchten sich nach und nach andere Umfahrungsmöglichkeiten.

Eine weitere Möglichkeit zur Entlastung wären entsprechende Hinweisschilder. Sperrbaken hat die Stadt nach einem Dringleichkeitsantrag der SPD sofort aufgestellt. „Es ist gut, dass die Stadt schon drei Tage danach reagiert hat“, unterstreicht Martin Kuhn, der als Ratsherr für Buchholz und Kämpen zuständig ist. Die Durchfahrt bleibe für alle Anlieger natürlich gestattet. Ob sich ab sofort alle Autofahrer von den Verbotsschildern abgeschreckt fühlen, bleibe aber fraglich: Man sei sich bewusst, dass die Sperrschilder keinen hundertprozentigen Schutz böten. „Doch immerhin ist mit einer deutlichen Verkehrsberuhigung vor den Haustüren der Anwohner zu rechnen“, betonte der verkehrspolitische Sprecher Martin Kuhn.

„TALK IM PÜTT“ ist immer gut besucht.

„TALK IM PÜTT“ feiert 200ste Ausgabe -

VdK lädt seit über zwanzig Jahren zum Austausch

Vor über 20 Jahren saßen die Vorstandsmitglieder des Ortsverbands Herbede im größten Sozialverband Deutschlands, dem VdK, beisammen, um zu überlegen, wie sie das angestaubte Kaffeetrinken attraktiver machen könnten. Jeden dritten Dienstag im Monat trafen sich Mitglieder und Freunde des Sozialverbands VdK gemütlich zum Kaffeetrinken und Klönen.

„Damit lockte man aber niemand mehr hinter dem Ofen vor“, so der heutige Vorsitzende Siegfried Boldt, „es war immer derselbe kleine Kreis, der sich traf und gut kannte.“

Das Ziel war es aber, den Sozialverband VdK attraktiver zu machen, auch für Nichtmitglieder. Natürlich schwang auch die Hoffnung mit, neue Mitglieder zu gewinnen.

Dann kam die Idee zum „TALK IM PÜTT“. Kaffeetrinken ja – aber mit Inhalten aus dem echten Leben, für jeden. Natürlich stand und steht das Soziale im Vordergrund, es kann aber auch alles andere auf den Tisch kommen.

Es werden Referenten eingeladen, Diskussionen inklusive. „Erben und Vererben“, „Rentenrecht“, „DBVT-Empfang“, „Betreuung pflegender Angehöriger“ und, und, und, eine große Vielzahl Themen aus allen Gesellschaftsbereichen, die auch Nichtmitglieder anlockten und anlocken.

Es wurde über die Geschichte Wittens gesprochen, über den Bergbau, die Geschichte des Geldes, des Witzes, alles bunt gemischt. Dazu kommen Spiele, ein Quiz oder Bingo – Gehirnjogging eben.

„Inzwischen ist der „TALK IM PÜTT“ auch mobil geworden und wir sind mehrere Male im Sommer zum Grillen ins Muttental auf die Zeche Herberholz gefahren“, so Siegfried Boldt.

Das alles zieht: Beim Start des „TALK IM PÜTT“ vor über zwanzig Jahren hatte der Ortsverband 142 Mitglieder, jetzt sind es über 500.

Der Ortsverband Herbede des VdK entstand übrigens nach dem zweiten Weltkrieg.

Im März des Jahres 1946 kamen in Herbede Kriegsversehrte, Hinterbliebene und Wehrdienstopfer zusammen und gründeten den Ortsverband des VdK (Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e.V.). Es war ein Versuch, Hilfe zu bekommen, aber auch der Wunsch, gemeinsam anderen Bedürftigen helfen zu können.

Der VdK ist der größte Sozialverband in Deutschland. Heute gibt es in Deutschland insgesamt 2,1 Mitglieder.

Den nächsten TALK IM PÜTT, den zweihundertsten, gibt es am 21. Februar, natürlich in der Gaststätte „Am Pütt“, in der Kirchstraße 18. Ansonsten immer am dritten Dienstag im Monat.

Kanalbauarbeiten an der Rauhen Egge

Stadt Witten sieht keine Probleme

In Herbede wird schon genug gebaut und gesperrt? Nicht ganz. Voraussichtlich Ende April, Anfang Mai sollen Kanalbauarbeiten in der Straße Rauhe Egge starten.

In drei Bauabschnitten werden neue Kanäle verlegt, von der Einmündung der Straße Im Hammertal bis kurz vor der ersten Stichstraße rechts. Das warf Fragen der Anwohner und Bürger auf. Die sind jetzt vom Bürgermeisteramt beantwortet worden.

Die beschlossene Erneuerung der Verbindungsstraße von der Oberen Rauhen Egge bis zum Waldweg zum Beispiel soll vor der Sperrung fertig sein. Auch die Beleuchtung im hinteren Bereich der Einbahnstraße soll gebaut werden, wenn Geld dafür da ist. Geplant ist das für Mitte des Jahres.

A propos Einbahnstraße: Eine komplette Einbahnstraßenregelung für das betroffene Siedlungsgebiet sei nicht geplant, so der Bürgermeister.

Angst gab es offensichtlich auch wegen eines Winterdienstes auf den betroffenen Straßen. Der sei aber nicht nötig, so die Stadt Witten, begonnen werde mit den Arbeiten im April, beendet seien sie nach Hoffnung der Stadtverwaltung im Dezember, deswegen sei ein Winterdienst nicht nötig. Und auch der Rettungsdienst oder die Feuerwehr werde durch die Bauarbeiten nicht behindert, so die Stadt: „Im Vorfeld hat es eine Begehung mit der Feuerwehr gegeben. Während der Baumaßnahme wird der Baufortschritt kontinuierlich an die Feuerwehr gemeldet.“

Ein Wolf auf Durchreise in den hiesigen Wäldern? - *Fotos und Videos werden noch ausgewertet*

Auf Streifzug durch Witten und Wetter? Mehrere Personen sind davon überzeugt, in den Randgebieten Bommerholz, Durchholz und Esborn einen Wolf gesehen zu haben. Entsprechende Bilder und Videos, die von ihnen aufgenommen wurden, liegen dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) zur Überprüfung vor.

Die Bestätigung, dass es sich bei dem gesichteten Tier tatsächlich um einen Wolf handelt, kann allerdings einige Tage dauern. Das Bildmaterial wird aktuell gemeinsam mit Bundesexperten der Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf (DBBW) begutachtet und ausgewertet.

Ungewöhnlich wäre eine Wolfssichtung in hiesigen Gefilden nicht. „Uns sind vermehrt Sichtungen aus NRW gemeldet worden“, bestätigt Wilhelm Deitermann (LANUV). „Wölfe verlassen zum Ende eines Jahres das Rudel und gehen auf Partnersuche oder auf die Suche nach einem eigenen Territorium“, führt er aus.

Rund 70 Kilometer am Tag kann ein Wolf bei seiner Suche zurücklegen. Sollte es sich beim mutmaßlichen Witten-Wetter-Wolf tatsächlich um einen solchen handeln, ist es also durchaus denkbar, dass er lediglich auf der Durchreise ist.

Grundsätzlich meiden Wölfe die Nähe des Menschen. Vor allem bei jungen und unerfahrenen Wölfen kann es allerdings vorkommen, dass die Neugier stärker ist als die Furcht. Laut LANUV sollten bei einer möglichen Begegnung mit einem Wolf folgende Regeln beachtet werden:

– nicht versuchen, sich dem Wolf zu nähern, ihn anzufassen oder zu füttern

– nicht weglaufen, am besten stehenbleiben und abwarten, bis sich der Wolf zurückzieht

– wenn man selbst den Abstand vergrößern will, langsam zurückgehen

– man kann den Wolf auch vertreiben, indem man auf sich aufmerksam macht (laut ansprechen, in die Hände klatschen, mit den Armen winken)

Walter Demtröder

Ein Wolf soll laut Augenzeugen auch durch Durchholz und Bommerholz gezogen sein.

Jedes Jahr gehen beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen Anrufe in vierstelliger Zahl bezüglich gesichteter Wölfe ein. Doch längst nicht immer handelt es sich bei den Tieren tatsächlich um Wölfe. Rund die Hälfte aller Anrufe sind Falschmeldungen.

Das „Grüne Abitur“ - *44 neue Jägerinnen und Jäger an Ennepe und Ruhr*

Wer in Deutschland die Jagd ausüben will, benötigt einen Jagdschein. Grundlage dafür ist die erfolgreiche Teilnahme an der Jägerprüfung. Im vergangenen Jahr konnten sich darüber im Ennepe-Ruhr-Kreis 44 Männer und Frauen freuen.

Die 2022er-Statistik der Unteren Jagdbehörde im Schwelmer Kreishaus verrät zudem: Drei Prüflinge fielen beim so genannten „Grünen Abitur“ mit schriftlichen, mündlichen und praktischen Aufgaben durch. Bei der Prüfung zum Fischereischein waren das übrigens 30, da schafften aber auch 187 Angler die mündliche und die praktische Prüfung.

Doch zurück zu Jagd an Land: „Bestehen kann nur, wer ausreichende Kenntnisse in den Bereichen Tierarten und Naturschutz, Wildkrankheiten und Jagdhunde, Waffentechnik und Landschaftsrecht sowie der Behandlung des erlegten Wildes nachweist“, erläutert Peter Größ, Sachgebietsleiter Allgemeine Ordnungsangelegenheiten der Kreisverwaltung.

Erste Hürde auf dem Weg zum Jagdschein ist dabei ein Multiple-Choice-Test mit 100 Fragen. Zu beantworten ist beispielsweise, für welche Wildarten ein Nachtjagdverbot besteht und welche Faktoren die Flugbahn eines Geschosses beeinflussen, wie man junge Bäume vor Nageschäden durch Wildkaninchen schützt und wie lang Schwarzwild trägt.

Sind genügend Kreuze richtig gesetzt, gibt es die Zulassungen für die Schießprüfung und die mündlich-praktische Prüfung. „Sitzend und freihändig gilt es aus Entfernungen zwischen gut 30 und 100 Metern feste und bewegte Scheiben in Tierform sowie Kipphasen zu treffen“, so Größ. Nicht weniger anspruchsvoll geht es ohne Büchse und Flinte weiter. In Dreiergruppen stellen sich die Bewerberinnen und Bewerber für gut neunzig Minuten einer Prüfungskommission.

Neben der Jägerprüfung, die einmal im Jahr angeboten wird, ist die Untere Jagdbehörde auch für das Erteilen und Verlängern der Jagdscheine zuständig. „Insgesamt“, so Größ, „betreuen wir kreisweit rund 2.350 Jägerinnen und Jäger.“ Im Ennepe-Ruhr-Kreis ist die Untere Jagdbehörde im Schwelmer Kreishaus zu finden. Telefonisch ist sie unter 02336/93 2428 erreichbar. Informationen finden sich auch auf der Internetseite der Kreisverwaltung unter www.en-kreis.de.

THÖNNIGES
BRENNSTOFFE
HEIZEN MIT ÖL Auf Zukunft eingestellt
Heizölkauf ist Vertrauenssache
Heizöl schwefelarm EL . Heizöl Minus EL . Heizöl Premium EL
Bereits in der dritten Generation liefern wir Ihnen Wärme und Energie ins Haus.
Privat- und Firmenkunden vertrauen auf unseren Service.
Unsere langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter liefern Ihnen ausschließlich Heizöl namhafter Produzenten in Ihren Tank.
So können Sie sicher sein, dass qualitativ bestmögliche Produkt zu bevorraten.
Peter Thönniges GmbH & Co. KG
Schöllinger Feld 3 . 58300 Wetter
Telefon 02335 / 96 90 90 . brennstoffe@thoenniges.de
www.thoenniges.de
HEIZEN MIT ÖL
Auf Zukunft eingestellt.

Vier der 25 Sternsinger aus Herbede. Foto: Martin Kramer

Sternsinger sammeln mehr als 10.000 Euro - Herbeder Kinder unterstützen Kinder in aller Welt

10.500 Euro zugunsten des Kindermissionswerks Die Sternsinger – so lautet das vorläufige Ergebnis der Sternsingeraktion in der katholischen Gemeinde St. Peter und Paul Witten-Herbede.

Insgesamt haben 25 Kinder und Jugendliche plus Begleiter und Begleiterinnen beziehungsweise Organisatoren und Organisatorinnen mitgemacht und den Sternsinger-Segen „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus) zu den Menschen in Herbede, Vormholz, Durchholz, Bommerholz und Buchholz gebracht und gleichzeitig für Kinder in aller Welt Spenden gesammelt. In diesem Jahr stand die bundesweite Sternsingeraktion unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ mit Blick auf den Schutz von Kindern vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt.

PHD Kinderwelt könnte im Frühjahr eröffnen

Laden würde die Meesmannstaße beleben

Nach Jahren des Stillstandes kommt wieder Leben in das ehemalige Ladenlokal von Edeka Grütter in der Meesmannstraße.

Schon seit einigen Wochen werden Regale, Ladentheken und Waren in das Geschäft gebracht. Schon vor rund zwei Jahren wollte dort der Spielzeug- und Kinderbedarfsladen PHD Kinderwelt eröffnen. Dann kam die Coronapandemie. Nun könnte es bald endlich so weit sein. Einen konkreten Termin wollte das Unternehmen bei Redaktionsschluss von „Der Herbeder“ allerdings noch nicht nennen.

DER Herbeder
Hier zuhause

Edwin Heidrich
Bäckerei-Konditorei GmbH

Ihr Bäckermeisterbetrieb mit Tradition

Jetzt auch in Witten-Herbede (ehem. Erdelmann)

Angebote bis 12.02.2023
- 500 g Mehrkornbrot 1,60 €
- 5 Prokornbrötchen 2,75 €
- Rodonkuchen Stück 3,95 €

Angebote vom 13.02. bis 19.2.2023
- 5 Elsässerkornbrötchen 2,75 €
- 500 g Streuselstuten 1,60 €
- 3 Berliner 2,50 €

Aus Tradion und Leidenschaft

Meesmannstr. 43, 58456 Witten, Tel.; 02302/8781936
info@baeckerei-heidrich.de, www.baeckerei-heidrich.de

Infos aus dem Schulalltag

Ab in den Schnee ging es für die Hardenstein-Truppe.

#wirsehenunsimschnee

Skifreizeit in Österreich

Gut 70 Schüler:innen der Jahrgangsstufe EF durften die erste Woche des zweiten Halbjahres mit ihren zwei Beratungslehrkräften und sechs weiteren Sportlehrkräften in St. Jakob, Österreich, verbringen.

Am Abend des 20. Januar startete die elfstündige Busfahrt ins Defereggental. Die Integrationsfahrt, die dazu dient, als Jahrgangsstufe zusammenzuwachsen, ist an der Hardenstein schon seit vielen Jahren eine mittlerweile traditionsreiche Skifreizeit, während der jeden Tag mehrere Stunden zum Skifahren genutzt werden. Nach Ankommen sowie Ausleihen und Anpassen der Skier und Schuhe am ersten Tag durften sich die 7 Skigruppen, die sich in Anfänger, Fortgeschrittene und Profis eingeteilt haben, bei zunächst etwas diesigem Schneetreiben auf die Pisten wagen. Vom dritten an Tag ließ der Wettergott sich mit Sonne und blauem Himmel aber auf absolutes Kaiserwetter zum Skifahren ein. Nach einer körperlich herausfordernden, aber sehr schönen Ski-Woche ging es am 28. Januar wieder zurück nach Witten.

stolzenbergdruck
Osemundstraße 11
58636 Iserlohn
Tel. 0 23 71 - 96 83 600
www.stolzenberg-druck.de

Respekt!

Projektwoche mit vielen Aktionen

Auch die Daheimgebliebenen durften sich in dieser Woche über eine besondere Aktion freuen: die Woche des Respekts. Hier wurden außerhalb des regulären Lehrplans in verschiedenen Fächern Aktionen zum Thema Respekt und Wertschätzung durchgeführt.

So hatten zum Beispiel die Klassen des neunten Jahrgangs jeweils einen Tag den Workshop „MöglichmacherMasterclass“ mit einem externen Motivationscoach, bei dem sie auf dem Weg zum Schulabschluss die eigenen Stärken entdecken konnten, um sich gegenseitig bei ihren Zielen zu unterstützen. Auch die SchuleOhneRassismus-SchuleMitCourage-AG hat in dieser Woche in Zusammenarbeit mit Schüler:innen des 8. Jahrgangs ein Zeichen gegen Diskriminierung und für Toleranz gesetzt, indem sie gemeinsam mit Kindern der Klassen 5 und 6 das Schulgebäude thematisch verschönert haben. „Trotz der Kürze des Schuljahres sind solche Projekte wichtig für den Zusammenhalt und die Motivation unserer Lernenden“, so Schulleiter Holger Jahnke.

Respekt und Wertschätzung standen in der Projektwoche im Fokus.

Ansichten von Ratsmitglied
Sarah Kramer

CDU

ÖPNV auf der Wittener Straße in Richtung Herbede?

Eine gute Sache, wie ich finde… Die Wittener Straße hat uns bereits im letzten Jahr beschäftigt. In den Beratungen um die Baumaßnahme mit dem Baulastträger Straßen. NRW ging es zurückliegend um die - letzten Endes auch durchgesetzte - Bauzeitverkürzung von 24 auf 18 Monate und die damit einhergehende Einbahnstraßenregelung in Richtung Hattingen.

Viele Bürger/-innen konnten sich somit bereits lange im Voraus auf die Situation einstellen, die in Richtung Hattingen auch keine größeren Probleme ausweist. Anders sieht es in Richtung Herbede aus: Die offizielle Umleitungsstrecke umfasst 20 km, da sie unter anderem auch für den Schwerlastverkehr geeignet sein muss. Dass definitiv kürzere Wege nach Rom (in diesem Fall nach Herbede) führen, zeigt der illegale Ausweichverkehr im Bereich des Ortsteils Kämpen. Eine stete Verbesserung der Beschilderung und wiederkehrende Kontrollen der Polizei machen jedoch deutlich, dass die beteiligten Institutionen hier im engen Austausch stehen und die Problematik ernst nehmen.

Von der langen Umleitungsstrecke sind jedoch auch der ÖPNV (Linien 320, SB 38, SB 67) und insbesondere vier Schuleinsatzwagen betroffen. Im persönlichen Austausch mit Bürger/-innen erfuhr ich vor kurzem, dass Schüler/-innen morgens nun teilweise 1,5 Stunden benötigen, um mit dem Bus zu ihrer innerstädtischen Schule zu gelangen. Um dem entgegenzuwirken, schlugen diese eine selektive Durchfahrtsmöglichkeit für den ÖPNV in Richtung Herbede vor.

Aktuell wird es den Rettungsfahrzeugen mittels einer (durch die Wagenbesatzung über die Kreisleitstelle auslösbaren) Ampelschaltung bereits ermöglicht, die Wittener Straße in Richtung Herbede zu passieren. Eine Erweiterung des Kreises der Berechtigten auf die in Richtung Herbede fahrenden (Schul-)Busse z.B. mittels Fernschaltung der Ampelanlage wurde auf Antrag der CDU-Fraktion im Ende Januar stattgefundenen Ausschuss für Mobilität und Verkehr beraten. Ich halte die Maßnahme für wichtig, der Umwelt, Bildung und, nicht zuletzt, der Kinder wegen.

Ihre
Sarah Kramer
CDU-Ratsmitglied

Stadtwerke Geschäftsführer Andreas Schumski freut sich auf viele Bewerbungen für den Nachhaltigkeitspreis

2. Wittener Nachhaltigkeitspreis ist gestartet

Gesamtpreisgeld von 10.000 Euro

Nach dem erfolgreichen Debüt im vergangenen Jahr startet der Wittener Nachhaltigkeitspreis der Stadtwerke Witten in die zweite Runde. Der lokale Energieversorger will damit erneut nachhaltige und soziale Projekte fördern, die von gesellschaftlichem Nutzen sind.

Insgesamt 10.000 Euro sowie ein Siegerpokal erwarten die Gewinner. Bewerben kann man sich noch bis zum 28. Februar unter www.stadtwerke-witten.de/nachhaltigkeitspreis.
Die Teilnahmebedingungen sind bewusst sehr offen gehalten: Die wenigen, aber wichtigen Voraussetzungen sind, dass das Projekt von gesellschaftlichem Nutzen ist und in Witten stattfindet. Mitmachen können alle, die volljährig sind oder als Minderjährige das Einverständnis ihrer Eltern einreichen – Vereine oder Schulklassen können selbstverständlich auch daran teilnehmen. Das Projekt kann bereits vor Kurzem umgesetzt worden sein oder gerade in den Startlöchern stehen. Hauptsache: Das Projekt trägt zu einem nachhaltigeren Witten bei.
Die Auswahl der Gewinner-Projekte trifft eine dreiköpfige Jury.

DER Herbeder

Verlag:
Fortmannweg 5
44805 Bochum
02 34 - 587 443 77
info@derherbeder.de
www.derHerbeder.de

Inhaber:
Björn Pinno (verantw.)

Anzeigenberatung:
Lars Piepenstock
01 76 - 569 470 21
l.piepenstock@ruhrtal-verlag.de

Druck:
Stolzenberg Druck
58636 Iserlohn

Redaktion:
Björn Pinno
Andrea Schröder
Dietmar Nolte
Ingo Knosowski

Verteilgebiet:
Kostenlose Verteilung in Gesamt-Herbede, Heven-Lake und Heven-Dorf sowie um den Kemnader Stausee.

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

„Der Herbeder“ erscheint wieder am
10. März
Redaktions- und Anzeigenschluss: 24. Februar

Hunderte Dosen für Wohnungslose gesammelt

Nina Steneberg: Überwältigende Resonanz

„Dosen und mehr...“ heißt das Projekt – und diejenigen, die sich nach einem Aufruf von Nina Steneberg daran beteiligten, hatten auch das „...und mehr“ mit berücksichtigt. Denn neben einigen hundert Konserven, die in den Filialen des Hörgeräte-Unternehmens abgegeben wurden, gab es noch über 300 Euro an Geldspenden sowie Schals, Lesebrillen, Nudeln und vieles mehr. „Die Resonanz war wirklich überwältigend“, freut sich Nina Steneberg.

Ein Projekt der Schule ihrer Tochter hatte Nina Steneberg dazu animiert, sich ebenfalls dafür zu engagieren. Die Neunjährige hatte ihrer Mutter erzählt, dass in der Pfarrei Hl. Dreikönige in Dortmund seit über 25 Jahren wohnungslosen Menschen mit der Aktion „Dosen und mehr...“ zu einer warmen Mahlzeit verholfen wird. Der dortige Pfarrer Ansgar Schocke verteilt einmal in der Woche an wohnungslose und bedürftige Menschen Konservendosen. Und die Schülerinnen und Schüler der Gebrüder-Grimm-Grundschule in Dortmund-Hombruch hatten vor Weihnachten ebenfalls eifrig gesammelt. „Dieses Engagement hat mich wirklich beeindruckt, und ich fand das unterstützenswert“, so Nina Steneberg. In allen Steneberg-Filialen konnten daraufhin Kunden ihre Spenden abgeben. Der Kofferraum ihres geräumigen Kastenwagens wurde gleich mehrmals gefüllt, und Nina Steneberg brachte direkt mehrere Ladungen nach Dortmund, wo ein mehr als gerührter Pfarrer die Spenden erfreut entgegennahm.

Jede Menge Dosen hatten die Grundschüler gesammelt, jetzt kamen nochmal einige hundert Dosen durch den Aufruf von Nina Steneberg zusammen.

Arge baut auf Ritz-Gelände - *Das Muttenthaler Gruben- und Feldbahnmuseum wird größer*

Die Kuh ist vom Eis, der Drops ist gelutscht – und was es sonst noch für seltsame Formulierungen dafür gibt, wenn etwas nach langem Ringen dann endlich doch stattfindet. Aber für die Arge Muttenthalbahn stimmt das so oder so ähnlich. Auf dem Ritz-Gelände darf gebaut werden, das Muttenthaler Gruben- und Feldbahnmuseum kann größer werden.

„Wir können jetzt agieren, ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit, es war ein freundschaftliches Umgehen miteinander“, sagt der Vorsitzende des Vereins, Hannsjörg Frank.

Das Bauordnungsamt hatte kurz vor Weihnachten die Baugenehmigung erteilt. Stadt und Landschaftsverband hatten zuvor ihre Zustimmung erteilt. So können jetzt endlich die 750.000 Euro an die Arge fließen, die das NRW-Heimatschutzministerium genehmigt, aber eben von diesen Zustimmungen abhängig gemacht hatte. Allerdings schon 2017 – und da liegt der Haken. Seitdem ist alles viel teurer geworden, Hannsjörg Frank spricht von Mehrkosten von rund 200.000 Euro, für den Bau und das Material.

Also mussten die Pläne der Arge für das Ritz-Gelände noch einmal ein wenig geändert werden. Entstehen soll jetzt eine Massivbauhalle mit Klinkeroptik. „So eine steht als Musterhalle in Nordhorn“, so Frank, „ein holländisches Unternehmen baut die.“ Hier soll die Sammlung endlich überdacht untergebracht werden können, Platz sei dann auch für Ausstellungen. „Wir nehmen aber die Sparausführung, ohne Objektbeleuchtung“, sagt Hannsjörg Frank, „trotzdem schaffen wir so ein schöneres Bauwerk“.

Die Dauer-Auseinandersetzung mit der benachbarten Zeche Nachtigall scheint auch beigelegt, erste Abstimmungsgespräche hätten schon stattgefunden. Die Gleisanlage der Muttenthalbahner wird abgespeckt. Was aber nicht heißt, dass nicht gefahren wird: Zum Muttental-Fest am 2. April wollen die Männer und Frauen der Arge zum ersten Mal wieder auf die Strecke, zum Start in die Saison. Eine Woche später, am Ostermontag, will man das Museum regelmäßig öffnen, jeden Sonntag, samt Fahrbetrieb.

Sie suchen einen Volkswagen?
Für Fahrfreude. In Freundschaft.
Ihr Autohaus.

AUTOHAUS wicke
Autohaus Wicke GmbH
Hattinger Str. 875 – 885, 44879 Bochum
Tel. +49 234 94 20 50, Fax: +49 234 94 205 30
info@vw-wicke.de, **vw-wicke.de**

Lanwehr MINERALÖL Heizöl
Tel.: 0 23 02/91 42 50
Witten · Liegnitzer Straße 42

Präsidentschaftshalbzeit für Guido Möllering

Rotary Club Witten-Hohenstein setzt auf Netzwerk

Im Hauptberuf leitet Guido Möllering das Institut für Unternehmensführung an der Universität Witten/Herdecke. Auch dort beschäftigt sich der Doktor der Wirtschaftswissenschaft in erster Linie mit Kooperationen und Vernetzung. „Für mich ist das ein zentrales Thema“, erklärt der Institutsleiter.

Der 51-Jährige ist seit rund einem halben Jahr Vorsitzender der Rotarier Witten-Hohenstein. Guido Möllering, der mit seiner Frau und zwei Kindern im münsterländischen Ochtrup zuhause ist, hat seinen Zweitwohnsitz in Witten. „Während des Semesters bleibe ich oft in Witten, und weil ich mich hier an meinem Berufsstandort vernetzen wollte, bin ich in den Rotary-Club Witten Hohenstein eingetreten“, erzählt Guido Möllering. Seit sechseinhalb Jahren ist er mittlerweile Teilzeit-Wittener und inzwischen auch in seiner beruflichen Heimatstadt glänzend vernetzt. „Das ist das schöne am Rotary-Club. Hier kommt man mit Menschen aus den verschiedensten Bereichen zusammen. Man wird da sehr offen aufgenommen“, sagt Möllering.

In Ochtrup spielt der Familienvater gern Fußball. Seine Mannschaft: die alten Herren des FSV Ochtrup. Außerdem hält Guido Möllering sich mit Radfahren fit. Sein zweites Hobby ist musikalisch: „Ich spiele liebend gern Gitarre und singe auch dazu. Das durften auch schon unsere Clubmitglieder erleben“, lächelt Möllering. Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier des Rotary Club Witten-Hohenstein hatte er seine Gitarre, Mikrofon und Verstärker dabei. Dann gab der Präsident den Ton an, und es wurden zusammen Weihnachtslieder gesungen. „Das hat sicher einige überrascht. Aber auch gemeinsames Singen stärkt den Zusammenhalt“, schmunzelt Guido Möllering.

Neben dem Fußball gehört das Gitarrespielen zu den Hobbys von Guido Möllering.

100.000 Euro für die Ukraine - Rotarier helfen vor Ort und in Witten

In der Merianstraße in Bommern ist mit Hilfe des Rotary Clubs Witten-Hohenstein eine komplette Unterkunft mit allem, was Wohnungen an Inventar benötigen, ausgestattet worden. Damit Kriegsflüchtlinge in Witten ein neues, wohnliches Heim bekommen. Außerdem wurden 40 Stromgeneratoren direkt in die Krisenregion in der Ukraine geliefert.

„Uns ist wichtig, dass die Hilfe auch dort ankommt, wo sie gebraucht wird“, erklärt der Präsident des Clubs, Guido Möllering.

Die Idee, Stromgeneratoren in die Ukraine zu schicken, hatten die beiden Rotaryclubmitglieder Stefan Karger und Jörg Dehne. Bei der Organisation ist Nataliya Koshel, die Vorsitzende des Wittener Integrationsrates, mit eingebunden worden. Die Ukrainerin lebt schon seit vielen Jahren in Witten und hat noch zahlreiche direkte Verbindungen in ihr Heimatland. „So erhielten wir direkte Kontakte vor Ort und konnten feststellen, wo die Geräte dringend gebraucht wurden“, erzählt Guido Möllering, Präsident des Rotary Clubs Witten-Hohenstein.

Aus Witten brachte Transportfahrer Halkin Volodymyr die 40 Aggregate nach Bachmut, Sumy, Poltawa und Trostjanets. Über 2600 Kilometer mit einem überladenen Kleintransporter, teilweise durch Kriegsgebiet, ging die gefährliche Fahrt. Die sich aber gelohnt hat, denn die Menschen in der Krisenregion brauchen Unterstützung aller Art. „Wir haben aus der Ukraine jede Menge positive Rückmeldungen zu unserer Hilfslieferung bekommen. Wir wissen also auch, dass die Unterstützung ankommt. Das ist uns wichtig“, macht Guido Möllering deutlich.

Vor Ort helfen die zwei Kilowatt starken Generatoren in Gemeindehäusern und Rettungsdiensten. Da die Energieinfrastruktur durch den Krieg in der Ukraine stark zerstört ist, ist die Bevölkerung dort immer mehr auf autarke Stromerzeuger angewiesen.

40 Stromgeneratoren hat der Rotary Club in die Ukraine geliefert

Gesund und fit

Werden Sie Teil unseres Teams!

AP - Pflegedienste GmbH
zu Haus fühlen - in Würde leben

Wo? Witten-Herbede, Seniorenzentrum „Am Alten Rathaus“

Wer? Exam. Pflegefachkräfte für den Tagdienst

- Unbefristeter Vertrag
- Gutes Arbeitsklima
- 13. Gehalt + Urlaubsgeld + Boni
- BGM (z.B. Massagen) + Zuschüsse

WhatsApp-Bewerbung
0157 311 608 68

Seniorenzentrum Am Alten Rathaus // Sabine Goedtke
Wittener Straße 6 // 58456 Witten-Herbede
02302 282 681 141 // goedtke@seniorenzentrum-witten.de

AdobeStock_557869752

In der Ästethik gibt es kein „zu früh“

Für jedes Alter die richtige Behandlung

Gibt es den richtigen Zeitpunkt für eine ästhetische Behandlung? Diese Frage stellen sich viele Frauen aller Altersstufen beim Blick in den Spiegel.

Sonne, übermäßiger Alkoholgenuss, Rauchen, Stress – unsere Haut erlebt unsere Erfahrungen intensiv mit. Sie braucht immer mehr Zeit, um sich zu regenerieren – und irgendwann verändert sie sich. Das Gesicht wird anders, und plötzlich sind sie da: die Falten.

Viele schauen nicht zurück und fragen sich „warum?“ Sie schauen lächelnd nach vorne und sagen „warum nicht?”

„In der Ästhetik gibt es kein „zu früh“. Vielmehr ist es wichtig, für jedes Alter die geeignete Behandlung zu wählen. Oftmals geht es um das Auffrischen des Gesichtes, in anderen Fällen, verlorenes Volumen wieder aufzubauen oder einfach prophylaktisch der Hautalterung entgegenzuwirken, z. B. mit der Mesotherapie“, erklärt Heike Herberhold, die die Therapie in ihrer Naturheilpraxis in der Kaiserstraße in Wetter anbietet.

Bei der Mesotherapie werden mittels Mikroinjektionen individuell zusammengestellte Präparate direkt in die mittlere Hautschicht eingebracht. Die Substanzen werden in der Haut gespeichert und mehrere Monate lang an das umliegende Gewebe abgegeben.

Dadurch erhöht sich der Feuchtigkeitsgehalt um ein Vielfaches und die Neubildung von Kollagen und elastischen Fasern in den tiefen Hautschichten kann maßgeblich gesteigert werden.

„Ich bereue nichts im Leben – außer dem, was ich nicht getan habe.“ (Zitat von Coco Chanel)

Anke Hein
Inhaberin

meile
praxis für ergotherapie

Wir helfen bei:
- Schlaganfall, Parkinson, Demenz, MS
- Entzündungen der Wirbelsäule & Gelenke

Wir bieten auch **Handtherapie** an.

Wittener Str. 4, 58456 Witten
Tel. 0 23 02 / 93 22 40, Fax 0 23 02 / 93 22 45
info@ergomeile.de, www.ergomeile.de

Mit EDEKA -Grütter fit und gesund in den Frühling.

Wir bieten Ihnen täglich frische Lebensmittel für eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Starten Sie mit uns durch in den Frühling.

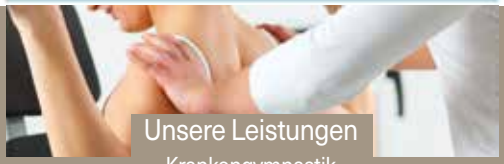
Familie Grütter & Team
Mit Herz in Herbede!

Wir ♥ Lebensmittel.

Wir sind für Sie da, Montag - Samstag von 7.00 - 21.00 Uhr
Wittener Straße 12 , 58456 Witten-Herbede, 02302/97 20 26
www.edeka-gruetter.de

Christina Hock in ihren neuen Praxisräumen in Herbede.

Physiotherapie
HOCK
AB SOFORT FÜR IHRE GESUNDHEIT IN HERBEDE



Unsere Leistungen
Krankengymnastik
CMD-Behandlung bei Kiefergelenksbeschwerden
Physiotherapie & Massage für Schwangere
Physiotherapie bei Wirbelsäulenbeschwerden

Wir sind für alle Kassen zugelassen
Jetzt Termin vereinbaren unter 02302/400 42 22

Meesmannstraße 72 · 58456 Witten-Herbede

Physio Hock neu in Herbede - *Spezialbehandlung für Schwangere im Fokus*

Christina Hock ist Physiotherapeutin und Heilpraktikerin mit rund zehn Jahren Berufserfahrung und hat nun in der Meesmannstraße 72 in Herbede die erste eigene Praxis eröffnet.

Neben der Physiotherapie und Krankengymnastik für alle Kassen finden Patientinnen hier ein besonderes Spezialgebiet von Christina Hock: die Physiotherapie und Massage speziell für Schwangere.

„Viele trauen sich an das Thema nicht heran, denn bei der Behandlung kann auch vieles falsch gemacht werden“, erklärt die Physiotherapeutin. Sie ist selbst Mutter von zwei kleinen Kindern und musste diese Erfahrung in ihren Schwangerschaften selbst erleben. Die Probleme sind vielfältig: Der Nacken schmerzt, Verspannungen im Rücken, Kopfschmerzen und andere Beschwerden setzen Frauen in der Schwangerschaft zu. „Wenn man da helfen will, muss jeder Handgriff sitzen, das fängt schon mit der Lagerung des Patienten an“, erklärt Christina Hock.

Seit rund zwei Jahren bietet sie diese Spezialbehandlungen für Schwangere bereits an. „Ich habe mich mit Kursen fortgebildet und ein eigenes Konzept entwickelt. Das wird gut angenommen“, so Hock. Ihre Kundinnen hat sie bisher mobil zuhause besucht. Nun hat sie den Schritt in die eigene Praxis in der Meesmannstraße 72 nach Witten-Herbede gewagt.

Gesund im Alter

Mehr Bewegung, weniger Beschwerden

txn. Viele Senioren unterschätzen, wie wichtig Bewegung mit zunehmendem Alter ist. Denn Spaziergänge, ausgedehnte Radtouren oder Tageswanderungen machen fit, heben die Laune und verleihen Energie.

Zudem kann leichter Sport den typischen Alterserscheinungen Arthritis, Osteoporose und Arthrose vorbeugen. Die Muskeln werden gestärkt, Gelenkbeschwerden lassen nach. Aber auch die geistige Gesundheit wird durch regelmäßige Aktivitäten an der frischen Luft gefördert. Depressive Leiden sowie Demenz- und Alzheimererkrankungen wird vorgebeugt. Ältere Menschen sollten es ruhig angehen lassen, sich nicht übernehmen und zunächst kurze Ausflüge, zu Fuß oder auf dem Rad, planen. Wer wiederkehrende Unternehmungen plant, bleibt länger motiviert und wird merken, wie gut die Bewegung nicht nur dem Körper, sondern auch dem Geist tut.
Infos: www.seni.de/wandern

Orthopädische Einlagen-Manufaktur
Anette Schleier

Di., Mi., & Do.: 8:30 - 12:30
und 14:30 - 18:00 Uhr
sowie nach Absprache

. . . und alles läuft rund

Die einzige „VimaNova“-Einlagen-Manufaktur mit Werkstatt im EN-Kreis, in Hagen und im MK.

Orthopädische Einlagen-Manufaktur Anette Schleier
58300 Wetter-Volmarstein | Hauptstr. 45
www: oem-schleier.de | email: info@oem-schleier.de

02335 - 769 11 93 & 0172 964 99 89

On Stage

Sa., 4. März, 20.00 Uhr
Westfalenhalle Dortmund

Dieter Nuhr

Foto: Dieter Nuhr

Das Leben ist „Kein Scherz“, wie das neue Programm von Dieter Nuhr heißt, kann aber dennoch witzig sein. Nuhrs Fähigkeiten, selbst harten Zeiten heitere Seiten abzutrotzen, sind legendär. Und er ist streitbar, immer gut informiert und verfügt – was heutzutage gern für Ärger sorgt – über einen sehr individuellen Blick auf die Welt. Info: agentur-luehr.de

Foto: Marcell Brell

So., 5. März, 19.00 Uhr
Westfalenhalle Dortmund

Roland Kaiser

Anlässlich seines 70. Geburtstages im Vorjahr feiert Roland Kaiser bis in dieses Frühjahr hinein zusammen mit seinen Fans seine große Geburtstagstour und wirft einen Blick zurück – auf 47 Jahre Bühnen-Karriere, fast 100 Millionen verkaufter Schallplatten und eine unglaubliche Zahl an Hits, die auch heute noch immer ungeheuer populär sind. Info: semmel.de

Mo., 6. März, 20 Uhr
FZW Dortmund

Culcha Candela

Hits mit Ohrwurmgarantie, echte Party-Banger oder Songs mit Haltung, im HipHop-, Reggae- oder Latin-Sound: Culcha Candela sind seit über zwei Jahrzehnten erfolgreich und gehen zum 20-jährigen Bestehen auf „Zu schön um wahr zu sein“-Tour. Vorab veröffentlichen die vier Jungs noch ihr gleichnamiges Jubiläumsalbum. Info: handwerker-promotion.de

Foto: Leon Hahn

18. - 23. April, 20 Uhr
Westfalenhalle Dortmund

Helene Fischer

Ihre größten Hits, die besten Songs ihres achten Nr.1-Albums „Rausch“ und eine Show voller magischer Momente – all das präsentiert Helene Fischer auf ihrer Arena-Tour. Info: leutgebgroup.com

Foto: Sandra Ludewig

Verlosung

Musical-Hits: 3x2 Karten zu gewinnen

„This is the Greatest Show“ bringt die größten Musicalerfolge auf die Bühne – von Klassikern wie Dirty Dancing, Elisabeth, Starlight Express oder Tanz der Vampire bis zu aktuellen Highlights wie The Prom, Hamilton oder Drei Musketiere.

Das Kult-Finale mit sämtlichen Hits des Kino-Erfolges „Greatest Showman“ darf natürlich nicht fehlen. Präsentiert wird die Live-Show von den Musicalstars Jan Ammann, Andreas Bieber, Maya Hakvoort, Drew Sarich und Michaela Schober samt Showman-Singers und Live-Band.
Am 15. März um 20 Uhr macht „This is the Greatest Show“ Station im RuhrCongress in Bochum. Für dieses Konzert verlosen wir in Kooperation mit Semmel Concerts 3x2 Karten. Schicken Sie uns eine E-Mail mit der Betreffzeile „Musical-Hits“ an d.nolte@ruhrtal-verlag.de. Bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen; die Gewinner werden persönlich informiert. Einsendeschluss ist der 24. Februar 2023.

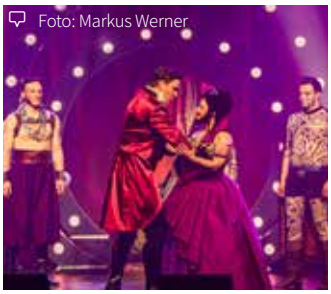


Foto: Markus Werner

Tickets und Infos: semmel.de

Stadtwerke-Spendenaktion endet mit Rekordsumme

Rund 18.000 Kunden haben mitgeholfen

Drei Wittener Vereine können sich über die höchste Spendensumme seit Beginn der Ableseaktion der Stadtwerke Witten freuen: Insgesamt 10.500 Euro gehen in gleichen Teilen an das Tierheim Witten-Wetter-Herdecke e. V., den Verein Tausche Bildung für Wohnen e. V. und das Evangelische Krankenhaus.

Stadtwerke Witten verteilen drei XXL Schecks

Rund 18.000 Zählerstände – 8.000 mehr als vergangenes Jahr – haben die Wittener Bürger selbst abgelesen und so an der Spendenaktion teilgenommen. Für jeden online eingereichten Zählerstand gingen 50 Cent in die Spendendose. Den finalen Betrag von rund 9.000 Euro haben die Stadtwerke Witten anschließend auf 10.500 Euro aufgerundet. Das Tierheim Witten-Wetter-Herdecke e. V. Modernisiert mit seinen 3500 Euro das Katzenhaus. Der Verein Tausche Bildung für Wohnen e. V. richtet einen Raum zum Spielen und Toben für Kinder ein. Das Evangelische Krankenhaus gestaltet einen Palliativ-Garten für schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen.

OSTERMANN
CENTRUM WITTEN

Über 120.000 Artikel auf ostermann.de im Online-Shop

Ooh, wie vielfältig!

5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

EINRICHTUNGSHAUS OSTERMANN

Alles sofort für Dein Zuhause
TRENDS by OSTERMANN

Alles sofort fürs Kind
Baby TRENDS by OSTERMANN

Design zum In-Preis!
LOFT by OSTERMANN

KÜCHEN-FACHMARKT
KÜCHEN CENTRUM

OSTERMANN.de

WITTEN
A44, Abf. Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

Das Zuhause des Wohnens

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr

Knappen gegen den Hunger Hammerthaler Knappenverein spendet großzügig

Weihnachten ist zwar (leider) schon wieder ein paar Wochen her – aber diese Meldung verdient auch eine verspätete Berücksichtigung: Zwei Tage vor Weihnachten überbrachte eine Abordnung des Hammerthaler Knappenvereins 1890 aus Witten zusammen mit befreundeten Knappen aus Herbede persönlich eine Spende dem WDR auf dem Hansaplatz in Dortmund.

Unter großem Beifall des vollen Weihnachtsmarktes und mit dem Steigerlied auf den Lippen warfen die in traditionellen Bergkitteln gekleideten Knappen den Umschlag mit 1.250 Euro in bar in die durchsichtige Spendenbox.
Die Summe hat sich durch die anhaltende Spendenbereitschaft der Knappen nachträglich auf inzwischen 1.530 Euro erhöht.

Vor dem Hintergrund einer sich dramatisch zuspitzenden Hungerkrise in der Welt mit um die 828 Millionen permanent unterernährten Mitmenschen, hatte das Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ zusammen mit dem WDR in der Vorweihnachtszeit zu Spenden unter dem Motto: „Der Westen hilft. Gemeinsam gegen den Hunger in der Welt“ aufgerufen. Mit dem großzügigen Spendenergebnis von insgesamt mehr als 9,5 Mio. Euro werden konkret 48 Projekte gegen den Hunger unterstützt.

Im Live-Interview zur besten, abendlichen Sendezeit erläuterte der Vorsitzende der Hammerthaler, Norbert Chur, einer sichtlich ergriffenen Sabine Heinrich den Hintergrund der bergmännischen Spende. Chur hatte am Morgen desselben Tags erst für die Aktion im Knappenverein geworben und zur Spende aufgerufen. In rasender Geschwindigkeit verbreitete sich sein Aufruf. Nach nur acht Stunden hatte der Hammerthaler Vorsitzende eine vierstellige Spendensumme der eigenen Knappen, von befreundeten Knappenvereinen, vom Landesverband der Berg- und Knappenvereine NRW und von privaten Freundinnen und Freunden in der Hand.

„Bergleute! Mit Euch kann man arbeiten!“ kommentierte Moderatorin Sabine Heinrich das Spendenergebnis. Der Musikwunsch der Knappenabordnung wurde in besonderer Weise umgesetzt. Die Knappen stimmten zusammen mit der in Unna geborenen Moderatorin und hunderten von Dortmunder Zuschauern das Steigerlied live im Radio an.
„Wir sind auf diese Spende sehr stolz und bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mitgemacht haben“, so der Vorsitzende Chur. Mit über 85 Knappen sind die Hammerthaler einer der größten Ruhrgebiets-Knappenvereine südlich der Ruhr, die die bergmännische Tradition der Region aufrechterhalten.

Glück auf, der Steiger kommt: Spendenübergabe in Dortmund

150 Jahre Buchholzer Schule - Fotos für Ausstellung zur Schulgeschichte gesucht

Die Buchholzer Schule feiert im Juni ihr 150-jähriges Bestehen. Mit einem großen Schulfest. Eine Ausstellung alter Schulfotos und Dokumente soll dabei an die Schulgeschichte erinnern.

In diesem Zusammenhang bittet die Schule alle Buchholzer und ehemaligen Schüler, alte Schul- oder Klassenfotos beziehungsweise andere noch erhaltene Dokumente sowie alte Ansichten von Buchholz möglichst per Mail im PDF-Format an die Schule zu schicken. Originaldokumente erhalten die Besitzer natürlich wieder zurück, so die Schule. Und: Schon jetzt seien alle Buchholzer Bürger und alle ehemaligen Schüler herzlich zum Jubiläum am 3. Juni eingeladen. Die Buchholzer Schule erreicht man bei Fragen unter der Telefonnummer 5815680 oder per Mail unter buchholzerschule@schule-witten.de.

Bestattermeister
Qualifizierter Fachbetrieb im Bestattungsgewerbe
Grüne Linie Ökologische Bestattung
Rumberg BESTATTUNGEN
Haus des Abschieds
Kattenjagd 37 - 58456 Witten
02302 - 97040
www.bestattungen-rumberg.de
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Raumdekoration
ZEIT für den Blüten TRAUM
Ihr Auftragsflorist
Termine nach Vereinbarung
02302 - 97042
www.zeitraum.nrw

Ideenwerkstatt „Herbeder Festtage“ - Mitmachen erwünscht!

Das Herbeder Oktoberfest soll einen Neustart bekommen. Arbeitstitel „Herbeder Festtage“. Am 23. Februar, um 19.00 Uhr, können alle die Interesse haben, ins Markuszentrum in der Meesmannstraße kommen und Ideen für das große Straßenfest im Herbeder Dorfkern einbringen.

„Wir wollen natürlich auch das Interesse der Herbederinnen und Herbeder an dem Fest abfragen. Deshalb habe ich auch nochmal gezielt Vereine und Institutionen angesprochen“, sagt Jörg Rumberg, zweiter Vorsitzender der Werbegemeinschaft Herbede. Ein Fest zu organisieren, an dem keiner im Stadtteil Interesse hat, macht natürlich keinen Sinn, deshalb hoffen die Initiatoren der Veranstaltung auf große Resonanz. „Wir wollen eine neue Konzeption des Festes und dabei können alle in Herbede mitmachen“, erklärt Gabi Günzel, SPD-Vorsitzende in Herbede und Mitinitiatorin der Ideenwerkstatt.

Grundsätzlich ist aber klar: Ohne Beteiligung aus dem Stadtteil wird es kein großes Fest mehr in Herbede geben. Das macht Silvia Nolte, die scheidende Chefin des Wittener Stadtmarketing nochmal deutlich: „Wir wollen erstmal sehen, ob ein Fest in Herbede noch gewünscht ist. Kommt keiner zur Ideenwerkstatt, dann ist auch kein Interesse da.“ Sollte es aber anders kommen, steht das Wittener Stadtmarketing bereit das Organisatorenteam zu unterstützen.

Insgesamt soll die Festorganisation auf eine breitere Basis gestellt werden. Auch dabei soll die Ideenwerkstatt „Herbeder Festtage“ am 23. Februar den Ausgangspunkt bilden. „Wir brauchen einfach mehr Menschen, die sich aktiv in die Organisation eines Festes in Herbede einbringen. Wir hoffen, dass wir dazu mit der Ideenwerkstatt einen Grundstein legen können“, sagt Jörg Rumberg. Wer am 23. Februar keine Zeit hat und sich irgendwie am Fest beteiligen will, kann auch einfach eine E-mail an info@herrliches-herbede.de schreiben. „Wir sammeln alle Ideen und werden die Leute dann einbinden“, verspricht Rumberg.

Das bisherige Oktoberfest in Herbede wurde zuletzt federführend vom Wittener Stadtmarketing organisiert und von der Werbegemeinschaft Herbede sowie von der Wittener Schaustellerfamilie Nowak unterstützt.
Gefeiert wurde immer rund um den 1. Oktober. Bei der Ideenwerkstatt kann auch über einen neuen Termin für ein Stadtteilfest diskutiert werden.

Ideenwerkstatt „Herbeder Festtage“
Kommen kann jeder – Mitmachen erwünscht!
23. Februar 2023
19.00 Uhr
Markuszentrum in der Meesmannstraße in Herbede
Kontakt: info@herrliches-herbede.de

Kindertage und Frühjahrskirmes kehren im März zurück - Auch der Kinderlauf vom PV startet wieder

Geplant werden die Kindertage vom 24. – 26. März. Das ist das Wochenende vor den Osterferien. Losgehen soll es schon am Freitag. Mitmachen sollen wieder möglichst viele. „Es ist gar nicht so einfach, das alles nach der Coronapause wieder in Gang zu bringen“, sagt Dominik Grütter, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Herbede.

Es wäre natürlich schön, wenn sich wieder Vereine und Institutionen finden, die sich an diesen Tagen im Herbeder Ortskern präsentieren. Vor der Coronapause war zum Beispiel die Freiwillige Feuerwehr mit einem Leiterwagen dabei. Die DLRG hat sich mit einem Boot präsentiert und auch andere Vereine waren mit dabei. „Wer mitmachen will, soll sich einfach bei mir melden. Am besten einfach per E-mail (info@herrliches-herbede.de) melden“, erklärt Dominik Grütter. Auch der beliebte Kindertrödel am Samstag in der Meesmannstraße soll stattfinden. Dabei gilt wie immer einfach vorbeikommen.

Volles Programm verspricht Schausteller Max Nowag: „Wir werden natürlich ein Kinderkarussell aufstellen und den Hansajet fliegen lassen.“ Süße Leckereien und Entenangeln dürfen auch nicht fehlen. Außerdem will der Schausteller dafür sorgen, dass die Meesmannstraße auch wieder geschmückt wird.

Für viele war der Kinderlauf am Sonntagvormittag immer ein Höhepunkt der Kindertage in Herbede. Auch der soll wieder stattfinden. Bernd Pitschak vom PV Triatlon TG Witten e.V. steckt schon in den Planungen. „Wir wollen das unbedingt machen und irgendwie bekommen wir das auch hin“, meint der Lauforganisator. Pokale, Urkunden, Startnummern, Sprechanlage - alles muss nach der Coronapause reaktiviert werden. „Das ist im Moment für alle Vereine nicht ganz so einfach, aber wir wissen ja, dass sich viele auf den Lauf freuen“, so Pitschak. Auch hier können sich alle, die die teilnehmen wollen, schon mal vorab per E-mail an: pv-geschaeftsstelle@o2mail.de melden. Die offizielle Laufanmeldung wird erst noch Ende Februar freigeschaltet.

Kindertage in Herbede waren immer ein Spaß für Klein und Groß

2. WITTENER

NACHHALTIGKEITSPREIS

der Stadtwerke Witten

10.000 €
Fördersumme

www.awidea.de

Die Stadtwerke Witten würdigen herausragendes Engagement und rufen zum Nachhaltigkeitspreis auf. Insgesamt 10.000 Euro stellen wir für große und kleine Helden bereit, die der **Umwelt** helfen oder sich für ihre **Mitmenschen** einsetzen.

Jetzt bis zum **28.02.2023** bewerben!

stadtwerkewitten

www.stadtwerke-witten.de/nachhaltigkeitspreis

STADTWERKE WITTEN
Natürlich.